Anleitung zur Erstellung eines Beitrags

Call for Tutorial

Vorname Name1, Vorname Name2, usw.

1Firma/Einrichtung, Abteilung, Anschrift, Postleitzahl Ort, E-Mail  
2Firma/Einrichtung, Abteilung, Anschrift, Postleitzahl Ort, E-Mail  
3Weitere Autoren entsprechend

Keywords: *Keyword 1, Keyword 2, Keyword 3, Keyword 4*

**Zusammenfassung:** Bitte erstellen Sie eine aussagekräftige Zusammenfassung Ihres Beitrags mit einem Umfang von maximal 150 Wörtern. Ihre Beschreibung für den **Call for Tutorial** soll ein aussagekräftiges Tutorialkonzept von ca. 2 Seiten wiedergeben. Diese Vorlage liefert detaillierte Angaben zum Call. Verwenden Sie einen kurzen und prägnanten Titel, maximal 4 Keywords, begrenzen Sie die Anzahl der Autoren/Tutorialgeber in angemessener Art und Weise.

# 1 Einleitung

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum “Tag des Systems Engineering 2023”. Für die weitere Bearbeitung und die Veröffentlichung benötigen wir Ihren Beitrag in elektronischer Form als **Microsoft Word Datei (.doc oder .docx)**.

# 2 Termine im Überblick (AoE)

**Call for Tutorial:**

* Vollständiges Tutorialkonzept (kein Workshopkonzept!): 19.06.2023
* Information über die Beitragsannahme: 31.08.2023
* Ggf. Termin für Vorabstimmungen
* Durchführung des Tutorials am Mittwochvormittag des TdSE

# 3 Gültigkeit der Formatvorlage

**DIESES DOKUMENT IST BEREITS IM RICHTIGEN FORMAT. Bitte verwenden sie es direkt als Vorlage!**

Alle Einstellungen (Seitengröße, Ränder, Schriften) sind in dieser Vorlage angelegt. Bitte ändern Sie die Einstellungen (sowie Kopf- und Fußzeilen) nicht und legen Sie bitte keine zusätzlichen Schriften an. Die Seitengröße beträgt 15,5 cm x 22 cm, die Ränder betragen: oben 1,8 cm, unten 1,2 cm, innen 1,5 cm, außen 1 cm. Das Format ist durchgehend einspaltig.

**Bei Nicht-Einhaltung der Formatierung behält sich das Programmkomitee eine direkte Ablehnung des Beitrages vor!**

Um die Erstellung von Beiträgen für Autoren möglichst einfach zu gestalten, findet die gleiche Formatvorlage für Beitragsvorschläge und für die finalen Beiträge Anwendung.

# 4 Inhaltliche Informationen für den Call for Tutorial

**4.1 TdSE-Motto, Themenfelder & Fokusthemen 2023**

Der Tag des Systems Engineering läuft in diesem Jahr unter dem Motto **"TdSE 2023 - Zukunft braucht Mut!"**.

Folgende Fokusthemen werden bevorzugt:

* Systems Engineering für eine nachhaltige Zukunft
* Systems Engineering und Künstliche Intelligenz
* Systems Engineering in Infrastrukturvorhaben (z.B. Kommunale Verwaltung, Rettungswesen, öffentliche Einrichtungen)
* Systemdenken als Kernkompetenz

Generell werden auch Beiträge aus den Themenfeldern berücksichtigt:

* Systems Engineering Management in Organisationen
* Organisationsgestaltung mit Systems Engineering
* Modellierung (MBSE, SysML, UAF)
* Reifegradmodelle für (Model-Based) Systems Engineering
* Systems Engineering in der Aus- und Weiterbildung
* Erfolgreiche Ansätze & Best Practices aus der (Model-Based) Systems Engineering Einführung

## 4.2 Einreichung von Tutorialvorschlägen – Wichtige Angaben

Traditionell ist am Mittwochvormittag ein Tutorialzeitslot geplant. Forschende, Berater sowie Industrievertreter können hier Teilnehmern des Tutorials Fähigkeiten vermitteln, neue Technologien vorstellen oder Best Practices weitergeben. Dabei können auch die neusten Ansätze diskutiert werden.

Stellen Sie uns ihr Tutorialkonzept auf **2 Seiten** vor. Verwenden Sie diese Vorlage dafür (Titel, Autoren/Tutorialgeber und Zusammenfassung übernehmen).

**Weitere Gliederungspunkte sollten sein:**

1. Beschreibung des grundlegendes Tutorialkonzept (Dieser Text sollte zur Bewerbung des Tutorials über die TdSE-Website verwendet werden können und somit alles Wesentliche für die Teilnehmer beinhalten.)
2. Angaben zur (max.) Teilnehmeranzahl
3. Angaben zum benötigten Material/ Raumausstattung (Unterscheidung zwischen unbedingt erforderlich, optional erforderlich, wird selbst mitgebracht): Alle Räume können mit Beamer, Metaplanwänden, Flipcharts, Moderationskoffer bestückt werden. Geben Sie die Anzahl der benötigten Materialien an sowie die gewünschte Bestuhlung (idealerweise per Skizze).
4. Zeitliche Ablaufbeschreibung (Es werden 3 h Slots angeboten. Bitte danach ausrichten.)

Der Vorschlag darf keine Verkaufspräsentation für den Vortragenden oder sein Unternehmen enthalten.

**Es handelt sich NICHT um einen Workshop!** Zur Verdeutlichung: Ein Tutorial, das in Präsenz durchgeführt wird, ist eine Lehr- oder Lernaktivität, bei der ein Tutor oder eine Tutorin eine Gruppe von Teilnehmern persönlich trifft und ihnen eine bestimmte Fertigkeit oder Technik beibringt. Ein solches Tutorial kann als eine Art von Unterricht betrachtet werden, bei dem der Fokus auf dem praktischen Erlernen von Fähigkeiten und dem direkten Austausch von Wissen und Erfahrung liegt. In einem Präsenz-Tutorial kann der Tutor/die Tutorin eine Demonstration der Technik oder Fertigkeit durchführen und die Teilnehmer können ihm/ihr folgen oder es selbst ausprobieren. In der Regel gibt es auch Zeit für Fragen und Diskussionen, um den Teilnehmern zu helfen, das Konzept oder die Fertigkeit besser zu verstehen.

# 3 Offene Fragen, Einreichung von Beiträgen

Im Falle offener Fragen zur inhaltlichen Eignung eines Beitragsvorschlags kontaktieren Sie bitte: [vorstand@gfse.de](mailto:vorstand@gfse.de)

Im Falle offener Fragen zur Formatierung von Beiträgen oder deren Einreichung kontaktieren Sie bitte: [office@gfse.de](mailto:office@gfse.de)

# 5 Einreichung per Mail

Bitte reichen Sie Beiträge zu den Tutorials nur per Mail als einzelne Microsoft Word Datei (.doc oder .docx) ein. Beitragsvorschläge sind bis zum 19. Juni 2023 einzureichen.

Einreichungen können nur hier erfolgen: [office@gfse.de](mailto:office@gfse.de)

Betreff/Stichwort: Tutorialeinreichung 2023

**Literaturverzeichnis**

Wichtige und relevante Quellen sind falls nötig vollständig anzugeben, jedoch sollte sich auf die wesentlichen Quellen konzentriert werden. Bitte auch hier folgende Formatierung (**IEEE-Zitationsstil**) übernehmen:

[1] G. Eason, B. Noble, and I. N. Sneddon, “On certain integrals of Lipschitz-Hankel type involving products of Bessel functions,” Phil. Trans. Roy. Soc. London, vol. A247, pp. 529–551, April 1955. (references)

[2] J. Clerk Maxwell, A Treatise on Electricity and Magnetism, 3rd ed., vol. 2. Oxford: Clarendon, 1892, pp.68–73.

[3] I. S. Jacobs and C. P. Bean, “Fine particles, thin films and exchange anisotropy,” in Magnetism, vol. III, G. T. Rado and H. Suhl, Eds. New York: Academic, 1963, pp. 271–350.

[4] K. Elissa, “Title of paper if known,” unpublished.

[5] R. Nicole, “Title of paper with only first word capitalized,” J. Name Stand. Abbrev., in press.

[6] Y. Yorozu, M. Hirano, K. Oka, and Y. Tagawa, “Electron spectroscopy studies on magneto-optical media and plastic substrate interface,” IEEE Transl. J. Magn. Japan, vol. 2, pp. 740–741, August 1987 [Digests 9th Annual Conf. Magnetics Japan, p. 301, 1982].

[7] M. Young, The Technical Writer’s Handbook. Mill Valley, CA: University Science, 1989.